



Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen im Weihnachtsbaum-Anbau lassen sich durch die KTBL-Datensammlung für den einzelnen Betrieb detailliert und aussagekräftig darstellen.

Foto: Fair Trees

# KTBL-Datensammlung zum Weihnachtsbaumanbau

Die KTBL-Datensammlung „Weihnachtsbaumanbau“ ist eine umfassende Grundlage für praxisorientierte Kalkulationen im Weihnachtsbaumanbau.

Von Claudia Kordes

Ab sofort ist die Datensammlung „Weihnachtsbaumanbau“ des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL, Darmstadt) erhältlich. Damit gibt es erstmals eine umfassende Grundlage für betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen im Weihnachtsbaumanbau. Durch die intensive Zusammenarbeit mit verschiedenen Weihnachtsbaum-Anbauern und der Besuch von mehr als 20 Betrieben in ganz Deutschland ist eine praxisnahe Anwendung gewährleistet.

Fragen, ob sich der Anbau von Weihnachtsbäumen lohnt und welche Produktionsverfahren, Maschinen und Arbeitsprozesse die richtigen für den jeweiligen Betrieb sind, können mit der Kalkulationsanwendung schnell und einfach beantwortet werden. „Oft gibt es gerade bei den relevanten Daten große Lücken“, erklärt Dipl.-Ing. Till Belau vom KTBL-Team Pflanzen-, Garten- und Weinbau. „Um bestimmte Sachverhalte zu klären, müssten die Betriebe zunächst über mehrere Jahre hinweg aufwendig Daten sammeln und auswerten, bevor es ein aussagekräftiges Ergebnis gibt. Durch die vorgefertigten Kalkulationen kommen die Betriebe zu einem ersten Ergebnis, auch wenn noch nicht viele betriebs eigene Daten vorliegen. Je

intensiver die Kalkulationen dann genutzt und auf den eigenen Betrieb angepasst werden, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis“, so Projektleiter Belau weiter.

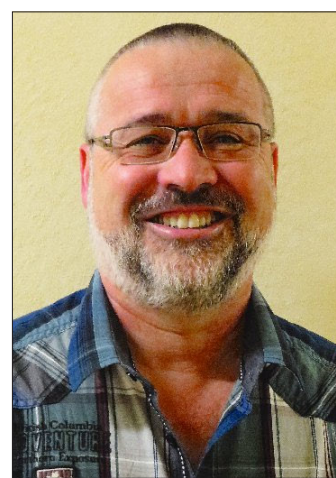
## Betriebsgegebenheiten lassen sich berücksichtigen

Die Datensammlung bietet für die Erzeugung konventioneller und ökologischer Nordmantannen und Blaufichten – geschlagen, im Topf oder als Schnittgrün – Maschinenkosten, Materialkosten und anschauliche Planungsbeispiele. Dabei kann der Anwender nicht nur zu jederzeit, also auch im laufenden Kulturjahr, einsteigen, sondern auch spezielle Betriebsgegebenheiten wie den Anbau auf Hanglagen oder die Pflege mit Schafen berücksichtigen. Die Kalkulationsanwendung liefert zudem die methodischen Grundlagen, um alle Bereiche im Betriebszweig zu bewerten und Verfahren zu vergleichen. Die übersichtliche Darstellung der Kennzahlen und Planungsdaten ermöglicht einen detaillierten Einblick in die produktionstechnische Bandbreite des Weihnachtsbaumanbaus. Die gedruckte Datensammlung wird von einer kostenlosen Excel-Anwendung und Online-Anwendungen auf der KTBL-Webseite ergänzt. So bietet die Excel-Kalkulation die Möglichkeit, die zusammengestellten Planungsdaten in der gedruckten



„Je mehr betriebseigene Daten in die vorgefertigten Kalkulationen eingesetzt werden, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis für den eigenen Betrieb.“

Till Belau, Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim KTBL, Darmstadt



„Während der Datenaufnahme werden die Prozesse und Abläufe analysiert, sodass Potenzial zur weiteren Verbesserung entdeckt wird.“

Nils Seils, Arbeitswirtschaft im Gartenbau, LKSH Ellerhoop

Version betriebspezifisch zu erweitern und anzupassen. Daten zu Kosten, Arbeitszeitbedarf und zu den betrieblichen ökonomischen Kenngrößen lassen sich so betriebsindividuell zusammenstellen und kalkulieren. Das Ziel des Projektes lautete, Daten zur Produktion von Weihnachtsbäumen und Schnittgrün zu erfassen und in Beispiel-Kalkulationen aufzubereiten. Bei den Berechnungen handelt es sich nicht um ein Standard-Produktionsbeispiel, das auf jeden Betrieb passt. Vielmehr ging es um die Entwicklung einer Excel-Kalkulation zur betriebspezifischen Kalkulation, die umso aussagekräftiger wird, je intensiver der Betrieb die jeweiligen individuellen Anpassungen vornimmt. „Das Interesse der Praxis an einer solchen Kalkulation war wirklich sehr groß“, erklärt Till Belau weiter. „Die Praktiker haben sehr fundierten anwendungsorientierten und fachlichen Input geliefert. Die Zusammenarbeit war sehr eng und hat uns zu einem lösungsorientierten Ergebnis geführt, das den Betrieben eine große Hilfestellung ist.“

Während der Erstellung der Datensammlung hat das KTBL ständig mit den Betrieben Hof Oelkers in Klauenburg, Christbaum Klug in Mittelsinn und Hof Strübbe in Lotte zusammen gearbeitet. Darüber hinaus hat Nils Seils von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein während der Projektdauer von zwei Jahren 25 Weihnachtsbaum-Betriebe in ganz Deutschland besucht. „Die Betriebsgröße lag zwischen dem fünf Hektar-Nebenerwerbsbetrieb bis hin zum landwirtschaftlichen Großbetrieb mit 600 Hektar“, sagt Seils, dessen Fachgebiet Arbeitswirtschaft im Gartenbau ist.

## Kalkulationsbeispiele anhand echter Daten

„Besonders auffällig war die Vielfältigkeit der Betriebe und ihrer Arbeitsabläufe. Wir haben die

## Das Titelbild

Wie aus dem Zauberwald: *Abies nordmanniana* am Stand von Brinkmann Nordmann (Niederlande) auf der diesjährigen Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen.

(ck)

